Spa(r)-Programm unter der Dusche: Den täglichen Energie-Kick klug genießen

VDS: Bewusstsein für den sorgsamen Umgang mit Wasser nicht aufweichen / Mit konstruktiver Diskussion für sichere Verbraucher-Regeln sorgen / Unumstritten: Wasser für die Gesundheit macht Sinn / Individuelle Bedürfnisse und persönliche Wohnsituation:

(ddp direct) Bonn ? (vds) Trinkwasser gibt es in Deutschland genügend. Nur ein Bruchteil dessen, was theoretisch zur Verfügung steht, wird genutzt. Daher erscheinen die Pläne der EU, künftig nur noch wassersparende Duschköpfe und Armaturen erlauben zu wollen, vielen Bundesbürgern unsinnig. Und die Argumente der kommunalen Trinkwasserversorger und Abwasserentsorger, dass der geringere Wasserverbrauch zu verkeimten Leitungen und Preiserhöhungen führe, stoßen auf Gehör. Gleichzeitig geraten innovative Wasserspartechniken ins Hintertreffen.

Nach Ansicht der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) gehen die Kritiken gegen das Wassersparen zum Teil in die falsche Richtung, könnten sie doch das Bewusstsein für den sorgsamen Umgang mit Wasser und damit auch so wichtige Institutionen wie den jedes Jahr am 22. März veranstalteten Weltwassertag aufweichen. Wie viele Experten wünscht sich der Dachverband der Sanitärbranche stattdessen eine konstruktivere, facettenreichere Diskussion und begrüßt daher den Ansatz, in Deutschland die regionalen Verfügbarkeiten stärker in den Fokus zu stellen.

Nicht für alle Landstriche gelte Wasserreichtum, und viele Großstädte bezögen das Trinkwasser aus kilometerweit entfernten Reservoirs. Generell von einem bundesweiten Überfluss zu sprechen, das könne die Bürger in die Irre führen. Darüber hinaus darf nicht vergessen werden, so VDS-Geschäftsführer Jens J. Wischmann, dass der Verbrauch speziell von warmem Wasser eng mit dem Einsatz von teurer Energie verbunden ist. Deshalb benötige man gemeinsam verabschiedete, längerfristig geltende Regeln. Vor diesem Hintergrund gewinne ?Wasser und Zusammenarbeit? als Motto des diesjährigen internationalen Weltwassertages eine weitere ?nationale? Bedeutung.

Wasser ist Medizin für Körper und Seele

Bei allen Parteien unumstritten dürfte dagegen der Wert von Wasser für die Gesundheit sein. Egal, ob man es trinke, darin bade oder es von oben auf einen niederprassle: Wasser ist Medizin für Körper und Seele und die positive Wirkungsweise von Anwendungen mit ihm wissenschaftlich belegt. Im Duschbereich etwa überzeuge das Angebot mittlerweile nicht nur mit schicken Designs, sondern zunehmend mit raffinierten Funktionsweisen. Von großflächigen Kopfbrausen über in die Wand integrierte Körperdüsen, separate Gießrohre für Bein- und Wadengüsse bis hin zu Raum gestaltenden Duschen für muskelmassierende Streicheleinheiten im Liegen fänden sowohl Wellnessliebhaber als auch gesundheitsbewusste Verbraucher im Sanitärfachhandel Ausstattungen der Extraklasse.

Duschen praktisch mit allen Sinnen versprechen laut VDS die neuesten digitalen Technologien. Neben der Programmierung von Wunschtemperatur, Wassermenge und gleich ganzer Abläufe bestehe zudem die Möglichkeit, harmonische Lichtszenarien in das Duscherlebnis einzubinden oder es mit Musik zu kombinieren. Darüber hinaus böten zahlreiche Modelle zur Steigerung des Wohlbefindens Dampfdüsen an. Wer auf der Suche nach dem richtigen Energie-Kick sei, werde in jedem Fall bei geschulten Sanitär-Profis fündig und erhalte ein auf seine individuellen Bedürfnisse sowie die persönliche Wohnsituation abgestimmtes, kluges Spa(r)-Programm.

Beispiele für wunderbare Wasserwelten, Duschen 2013 sowie Wasserspar-Tipps gibt es ebenfalls im Internet unter www.gutesbad.de, dem Special-Interest-Portal der VDS für Bauherren und Renovierer.

Bildtext

Wasser ist Medizin für Körper und Seele: Im Duschbereich überzeugt das Angebot mittlerweile nicht nur mit schicken Designs, sondern zunehmend mit raffinierten Funktionsweisen: Von großflächigen Kopfbrausen über in die Wand integrierte Körperdüsen, Gießrohre für Bein- und Wadengüsse bis hin zu Raum gestaltenden Duschen für muskelmassierende Streicheleinheiten im Liegen finden sowohl Wellnessliebhaber als auch gesundheitsbewusste Verbraucher im Sanitärfachhandel Ausstattungen der Extraklasse, erklärt die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS).

Bild: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / Dornbracht

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/zzlnga

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/umweltthemen/spa-r-programm-unter-der-dusche-den-taeglichen-energie-kick-klug-geniessen-55923

=== Wasser ist Medizin für Körper und Seele. (Bild) ===

Wasser ist Medizin für Körper und Seele: Im Duschbereich überzeugt das Angebot mittlerweile nicht nur mit schicken Designs, sondern zunehmend mit raffinierten Funktionsweisen: Von großflächigen Kopfbrausen über in die Wand integrierte Körperdüsen, Gießrohre für Bein- und Wadengüsse bis hin zu Raum gestaltenden Duschen für muskelmassierende Streicheleinheiten im Liegen finden sowohl Wellnessliebhaber als auch gesundheitsbewusste Verbraucher im Sanitärfachhandel Ausstattungen der Extraklasse, erklärt die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS).

Bild: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / Dornbracht

Shortlink:
http://shortpr.com/225ydf

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/wasser-ist-medizin-fuer-koerper-und-seele

Pressekontakt

Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH

Herr Frank Linnig

Fritz-von-Unruh-Straße 1
56077 Koblenz

frank.linnig@linnigpublic.de

Firmenkontakt

Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH

Herr Frank Linnig
Fritz-von-Unruh-Straße 1
56077 Koblenz

shortpr.com/zzlnga
frank.linnig@linnigpublic.de

Die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) in Bonn ist der Dachverband der deutschen Unternehmen im Bereich Bad und Sanitär mit 10 Mitgliedsverbänden aus Industrie, Fachgroßhandel und Fachhandwerk. Der mittelständische Wirtschaftszweig repräsentiert einen jährlichen Gesamtumsatz von rund 17 Mrd. Euro. Er ist integriert in die gesamte SHK-Branche mit ihren ca. 50.500 Unternehmen und über 400.000 Beschäftigten.

Die VDS vertritt die gemeinsamen Interessen der Mitglieder in der Öffentlichkeit, insbesondere durch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit für den Lebensraum Bad.

Zusätzlich zu ihrem kompetenten Angebot für die gesteigerte Nachfrage nach individuellen zunehmend auch altersgerechten Badlösungen wird die Branche mit wassersparender Sanitärtechnik und fachgerechter Installation auch ihrer Verantwortung für nachhaltige Ressourcenschonung gerecht.

Informationen für Endverbraucher im Internet:
www.gutesbad.de

Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) im Internet:
www.sanitaerwirtschaft.de

Anlage: Bild